

Pressemitteilung

Boulekugeln klickten am Birkengarten

Schwache Resonanz auf Einladung zur Bouleparty des SPD-Kulturkreises



Mit einem geschickten Wurf kann ein Spieler die Boulekugeln der gegnerischen Seite durcheinander wirbeln und selbst für sein Team punkten.

"Es ist schwierig, das Boulespiel in Lorsch bekannt und beliebt zu machen", klagte Werner Groß, Mitglied im Lorsch SPD-Kulturkreis, der am Sonntagnachmittag zu einer Bouleparty am Birkengarten eingeladen hatte. Kaffee, Kuchen und kühle Getränke, Bänke und Tische und auch Sonnenschirme hatten die Verantwortlichen des Kulturkreises herbeigeschafft. Ausreichend Kugeln hatten sie auch besorgt für all die, die keine eigenen Wettkampfkugeln hatten. Die beiden Boulebahnen hatten sie schon am Vortag gesäubert und glatt gereicht. Die Sonne strahlte vom Himmel, doch die

Masse der Boulespieler blieb aus. Entweder sei das Wetter zu schlecht oder zu schön, meinte die Lorsch SPD-Vorsitzende Brigitte Sander, die bei der Organisation half.

Vier Dreierteams fanden sich aber doch zusammen, die ein kleines Turnier austrugen, jeder gegen jeden. Zu gewinnen gab es nichts, nur die Ehre. Die Mehrzahl der Spielerinnen und Spieler waren dabei keine Neulinge. Sie gehörten zu den Boulefreunden, die sonntags vormittags am Stephan-Jäger-Pavillon spielen. Das hieß aber nicht, dass sie gegen die Amateure, zwei hatten erstmals Boulekugeln in der Hand, immer gewannen. So entspannt sich ein munterer friedlicher Wettstreit, da es auch nichts zu verlieren gab. Dennoch wurde exakt gemessen, wenn es um die Nähe der Kugeln zum Schweinchen ging. Da sind Boulespieler sehr pingelig. Etwas lockerer ging es da zu bei einer Partie auf dem Waldweg, die spontan zustande gekommen war. Auch wenn an diesem Tag die Teilnehmerzahl nicht so hoch war, so ist Brigitte Sander doch zuversichtlich, dass zur Boule-Stadtmeisterschaft der Vereine und Organisationen am 23. September wieder mehr Mannschaften kommen.



Immer wieder spannend wird es beim Boulespiel, wenn nachgemessen werden muss (hier misst Michael Renner), wessen Kugel näher liegt, denn das ist entscheidend für den Sieg.